

20. Ernährung – Thematische Schwerpunkte für die schriftliche Abiturprüfung 2023

Vor dem Hintergrund der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Unterrichtsbeeinträchtigungen wurden die thematischen Schwerpunkte für das Prüfungsjahr 2023 folgendermaßen angepasst.

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung für das Fach Ernährung (EPA, 2006) sowie die Rahmenrichtlinien für den Unterricht im Fach Ernährung im Beruflichen Gymnasium – Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Ökotrophologie (RRL, 2015).

Die thematischen Schwerpunkte fokussieren jeweils einen komplexen Sachzusammenhang zur Lebensmittelqualität, zum gesundheitspräventiven Ernährungsverhalten, zum individuell und global bewerteten Lebensmittelkonsum oder zum Ernährungcoaching.

Bei der Behandlung aller Lerngebiete in der Qualifikationsphase ist so eine vorbereitende Vertiefung der gewählten thematischen Schwerpunkte möglich, ohne die anderen Inhalte zu vernachlässigen.

Die konkrete Ausgestaltung der Themenvorschläge richtet sich nach den Anforderungen der EPA für das Fach Ernährung, wobei sowohl fachliche Kompetenzen bezüglich der Themeninhalte als auch methodische Kompetenzen bei der Bearbeitung der Textvorlagen und Teilaufgaben vorausgesetzt werden. Die Inhalte der Lerngebiete der Einführungsphase werden als Basiswissen vorausgesetzt.

Der thematische Schwerpunkt 1 wird für die Abiturprüfung 2024 übernommen. Die unten genannten Präzisierungen und inhaltlichen Entlastungen erfolgen zugunsten des kompetenzorientierten Arbeitens in der Qualifikationsphase.

In der Abiturprüfung 2023 kommen die unter B. aufgeführten Themenschwerpunkte auf der Basis der EPA (2006) und der RRL (2015) (siehe oben) zur Anwendung. Gemäß der Rahmenrichtlinien (2015) ist eine Abweichung von der angegebenen Reihenfolge der Lerngebiete möglich. Folgende einschränkende Hinweise sind zu berücksichtigen:

In der Abiturprüfung 2023 werden den Prüflingen nach dem üblichen Verfahren zwei Aufgabenvorschläge zur Auswahl vorgelegt. Ergänzend zu dieser Vorgabe fokussieren alle Vorschläge den thematischen Schwerpunkt 2 „Ernährung im Kindes- und Jugendalter“. In einem Fall wird der Vorschlag mit dem thematischen Schwerpunkt 1 „Lebensmittelqualität alkoholfreier Getränke“ kombiniert, im anderen Fall mit dem thematischen Schwerpunkt 3 „Fehlernährung in Deutschland“.

B. Thematische Schwerpunkte

Thematischer Schwerpunkt 1: Lebensmittelqualität alkoholfreier Getränke

Dieser Schwerpunkt greift beispielhaft die Thematik der Lebensmittelqualität auf. Es wird die Vielfalt von alkoholfreien Getränken (Wasser, Limonaden, Fruchtgetränke, Fruchtsäfte, Nektare, Aufgussgetränke (Kaffee und Tee)) thematisiert. Dabei sind ihre Produktion und die Herstellung(sverfahren), die Zubereitung des trinkfertigen Produkts, die Wasserqualität und notwendige qualitätserhaltende Maßnahmen wie z. B. Verpackung und Lagerung zu berücksichtigen. Aktuelle lebensmittelrechtliche Bestimmungen sind zu beachten, ebenso die Wirkungen enthaltener Inhaltsstoffe auf den menschlichen Organismus. Dieses gilt ebenfalls für die ernährungsphysiologische Bedeutung von Wasser für die menschliche Ernährung als Hauptbestandteil alkoholfreier Getränke.

Nachhaltigkeit und Handel der genannten Lebensmittel stehen ebenfalls im Fokus.

Thematischer Schwerpunkt 2: Ernährung im Kindes- und Jugendalter

In diesem Schwerpunkt wird eine adäquate, bedarfsgerechte Ernährung von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf eine erfolgsversprechende Gesundheitsprävention analysiert und diskutiert. Es werden aktuelle fachwissenschaftliche Studien zu Ernährungs- und Verhaltensempfehlungen für diese Personengruppe einbezogen. Im Fokus stehen die gesundheitlichen Folgen einer Fehl- oder Mangelernährung (Adipositas, Typ-2-Diabetes, Zahngesundheit etc.). Relevant sind in diesem Schwerpunkt auch die Beurteilung alternativer Ernährungsformen und die Qualität sogenannter Trendlebensmittel, die insbesondere für diese Zielgruppe beworben werden (sogenannte Kinderlebensmittel, Energy-Drinks etc.).

**Thematischer Schwerpunkt 3:
Fehlernährung in Deutschland**

Die Bekämpfung der Folgen von Fehlernährung gehört zu einer wichtigen gesundheitlichen Zukunftsaufgabe in Deutschland. Eine bedarfsgerechte Ernährung ist entscheidend für unser Wohlbefinden, unsere Gesundheit, Fitness und Leistungsfähigkeit. Die Problematik von Über- und Unterernährung in Deutschland wird analysiert, konkrete Maßnahmen gegen Fehlernährung entwickelt und überprüft sowie begründete Ernährungs- und Verhaltensempfehlungen abgeleitet. Aktuelle fachwissenschaftliche Studien sind einzubeziehen.

C. Sonstige Hinweise

Hinweise zu Hilfsmitteln werden sich aus den jeweiligen konkreten Aufgabenstellungen ergeben.